

**Geschäfts-
bericht** s. 6

**Baubeginn
E_OS** s. 12

**Sommer-
fest** s. 22

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

02 / 2015

für wien

Gewinnen!

Summerlounge-Fahrten
auf der
MS Blue Danube

Miklos Papp arbeitet am Projekt
E_OS der ebswien hauptkläranlage

mehr wien zum leben.
wienholding

Wien 22., Ilse-Arlt-Strasse 20-22

Seestadt Aspern - Bpl. D4

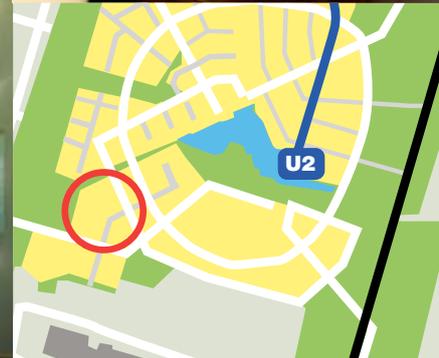
Projektbeschreibung: 175 Mietwohnungen von 55 - 110 m² mit Loggien, Balkone oder Terrassen. 365 Fahrrad-Stellplätze im Kellergeschoß und 110 PKW-Stellplätze, die sich in einer Gemeinschaftsgarage befinden. Die Anlage ist in vier Einzelgebäude gegliedert, die in ihrer Gestaltung je nach Lage im Hof, Himmelsrichtung und Zugänglichkeiten differenziert werden. Die Gebäude werden als **Niedrigenergiehäuser** mit thermisch hochqualitativer Gebäudehülle errichtet. Auf natürliche Belichtung von Erschließungszonen und Fahrradgaragen wird durch ein energiesparendes Beleuchtungskonzept besonderer Wert gelegt. **Gemeinschaftseinrichtungen** wie Kinderspielräume und Waschküchen sind geplant, großzügige Abstellflächen sind vorgesehen. Im Erdgeschoß-Freibereich wird ein ca. 180 m² großes **Schwimmbecken** errichtet. In der „grünen Mitte“ mit Wiesen, Bäumen und Sträuchern werden vielfältige Spielangebote untergebracht. Weiters werden im Erdgeschoß **Gärten** mit Obstbäumen und -sträuchern sowie kleine Gartenparzellen zum Anbau von Gemüse angelegt. Jede Wohneinheit verfügt über einen Freiraum wie z.B. **Garten, Loggia, Terrasse oder Balkon**. Bei den Wohnungsgrundrissen wurde besonders auf die Bedürfnisse junger Familien geachtet.

Verkehrsanbindung: U-Bahnlinie U2, Autobus 88A, 88B.

Bezugsfertig: Juli 2015.

Nähere Informationen in unserer Kundenabteilung unter der Tel.Nr. 01/534 77/300.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.



WIENER STADTERNEUERUNGSGESELLSCHAFT Gemeinnützige Wohnbau, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H. 1013 Wien, Eßlinggasse 8 - 10 · Telefon 534 77-0 · Internet: www.gesiba.at

Wien 12., Altmannsdorfer Straße 104/ Sagedergasse 21

Projektbeschreibung: Alle 169 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen (teilweise Maisonnetten) verfügen über **Freibereiche** wie z.B. **Mietergärten mit Geräteschuppen im EG, Balkone und Loggien/Terrassen**. 143 PKW-Stellplätze, 67 Motorrad-Stellplätze, 456 Fahrradabstellplätze. Geschlossene Fronten zur Sagedergasse und zur Altmannsdorfer Straße schützen sowohl vor Lärm als auch Immissionen des Straßenverkehrs. Auf dem Dach befinden sich neben begrünten Flächen ein **Terrassendeck, eine Sauna und ein Schwimmbad**. Im Erdgeschoßbereich befindet sich ein **Kindergarten**. Im Hofbereich entstehen großzügig gestaltbare Freiflächen mit **vier Spielplätzen**. **Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume und Waschküchen** befinden sich im Erdgeschoß. Alle Wohnungen verfügen über Schrankräume, Holz-Alu-Fenster mit Dreh-/Drehkipplügel, teilweise Fixverglasung. Bei allen verglasten Außenelementen der Wohnungen ist eine Einbaumöglichkeit für außenliegende Beschattungselemente mit manueller Bedienung vorgesehen. Ärzopraxen, Kindergärten, Schulen, diverse Supermärkte und Banken in der Nähe.

Verkehrsanbindung: Sehr gute Verkehrsanbindung an den Individualverkehr, Schnellbahn S1 und S2 im Nahbereich, U6 Station Am Schöpfwerk

Baubeginn: voraussichtlich 2. Halbjahr 2015

Fertigstellung: voraussichtlich 2. Halbjahr 2017

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

© Tomaselli Visual Sensations



Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft **WOHN PARK ALT-ERLAA** · 1013 Wien, Eßlinggasse 8 - 10
Telefon 534 77-0 · Fax: 53477/600 · Internet: www.gesiba.at



Panorama

S. 10

- S. 5 GESIBA-Baby, Seminare
- S. 6 Geschäftsbericht 2014
- S. 8 Sozialprojekt, Hafen Wien
- S. 9 Jubiläum Haus der Musik, Auszeichnung Kunst Haus Wien
- S. 10 Tanzworkshop VBW, Kultursommer Laxenburg
- S. 11 Jüdisches Museum Wien, Kinotipp & Gewinnspiel



Titelgeschichte

S. 12

- S. 12 Das Projekt E_OS der ebswien hauptkläranlage startet in die finale Phase



Personen

S. 19

- S. 16 Christian Kircher, Wien Museum Projekt GmbH
- S. 17 Konzernbetriebsrat
- S. 18 Maria Kornhofer, GESIBA
- S. 19 Projektentwickler, WSE
- S. 20 Containerhandelabt., WienCont
- S. 21 Willem Metz, VBW
- S. 22 Unsere MitarbeiterInnen beim Sommerfest



Plätze

S. 31

- S. 24 Eurovision Song Contest in der Wiener Stadthalle
- S. 26 10 Jahre Oper an der Wien
- S. 27 Schulerweiterungen der WIP
- S. 28 Meyerowitz im Kunst Haus Wien
- S. 29 Sommertarif der Therme Wien
- S. 30 Zug aus Ungarn, WienCont
- S. 31 Summerlounge-Fahrten DDSG



Potpourri

S. 32

- S. 32 Die 12. Wien Holding Kart Champions Trophy
- S. 34 Schlank mit Fit für Wien
- S. 35 Programm & Gewinnspiel



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Erfolgs- geschichten

Bilanz 2014, Eurovision Song Contest und vieles mehr!

Erfolgreich in den Sommer! Die Bilanz 2014 kann sich sehen lassen. Im Konzern der Wien Holding konnten wir erneut einen Umsatzrekord verzeichnen, auch die Investitionen sind wieder gestiegen. Das setzt sich auch in anderen Bereichen fort. Der Eurovision Song Contest, der im Mai 2015 in der Wiener Stadthalle stattfand, war ein großer Erfolg für Wien und die Wien Holding. Wie die MitarbeiterInnen der Stadthalle den Event der Superlative meisterten, lesen Sie auf S. 24. Die Wien Holding Kart Champions Trophy Anfang Mai fand großen Anklang, Sieger wurde das Team RONACHER 1, Die Turboschnecken. Und last but not least unser alljährliches Sommerfest, das heuer bereits zum dritten Mal im Schweizerhaus stattfand. Den Bericht zum beschwingten Abend findet ihr auf S. 22. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihre Gitti Holper! ♦



**MIKLOS PAPP,
LEITER TECHN. BEREICH EBSWIEN
HAUPTKLÄRANLAGE**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GOEBEL, MSc.



MANUELA ZENKL



MAG. KARL WÖGERER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



SYLVIA SCHULLER



MARTINA AMON



MARIO SCALET



MAG.^A SABINE SIEGERT



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**MAG.^A
DORIS RECHBERG-
MISSBICHLER**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER DVR 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION MAG.^A LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR MA
FOTOREDAKTION KARIN WASNER, HEIDRÜN HENKE **PRODUKTION** DANIEL GRECO
GESCHÄFTSFÜHRUNG MAG. SIEGMAR SCHLAGER

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



It's a Boy!

Willkommen, kleiner Leo

Am 30. April 2015 kam der entzückende Leo Trolop mit einem Gewicht von 2.998 Gramm und einer Größe von 48 cm auf die Welt. Der glückliche Papa Sascha Trolop ist Hausverwalter bei der GESIBA. Wir wünschen ihm, Mama Bettina und Leo alles Liebe! 🍀

**WIR GRATULIEREN DEN ELTERN
DES SÜSSEN LEO HERZLICH!**

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2015	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN EXKL. UST
3. Wien Holding Willkommenstag für neue Mit- arbeiterInnen	▶ Beantwortet die Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • gibt Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • unterstützt unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	10. September	Robert Kalten- brunner	Hotel de France	-
Ziele erreichen mit dem Zürcher Ressourcen-Modell	▶ Selbstmanagement • Ziele besser und nachhaltiger erreichen • neue Verhaltensmuster in den beruflichen Alltag integrieren • Erlernen verschiedener praktischer Techniken	16. + 17. September	Stefan Klein	Hotel de France	max. EUR 560*
Newsletter und Presstexte mit ansprechender Wirkung	▶ Verfassen von ansprechenden und werbewirksamen Texten • „gute Storys“ anstatt Standard-Floskeln • Werbebotschaften kurz und verständlich • Reflexion und Analyse eigener Werbetexte	21. + 22. September	Sigrun Rux	ARS	max. EUR 420*
Besprechungs- management Teil 1 - Besprechungen effizient gestalten	▶ Effizientere Besprechungen im Arbeitsalltag • Informationsmanagement • Stärkung der Besprechungskultur • Unterschiede verschiedener Gesprächssituationen • praktische Übungen	1. Oktober	Werner Rauchen- wald	Hotel de France	max. EUR 290*
Mit Konflikten mediativ umgehen	▶ Konfliktsignale erkennen • Gesprächsführung bei verschiedenen Konfliktarten • Konfliktlösungstechniken • mediative Kontrolle • praktische Übungen	7. + 8. Oktober	Beatrice Seum	WIFI	max. EUR 430*
EDV- Trainings	▶ Inhalte der EDV-Trainings bestimmen Sie (Liste im Bildungskatalog) z. B.: • Word • Excel • Powerpoint • Outlook • Adobe-Programme • MS Visio • MS Infopath • u. v. m.	individuell	Barbara Zeidler	im eigenen Unternehmen möglich	auf Anfrage

* Die Kosten wurden auf Basis einer MindestteilnehmerInnenzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen TeilnehmerInnenzahl.

▶ Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at> > Bildungsangebote).
Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



Der Geschäftsbericht 2014

Wir geben euch einen Überblick über das erfolgreiche Geschäftsjahr der Wien Holding

DAS STADTHALLENBAD WURDE ENDE JUNI 2014 WIEDER ERÖFFNET

Die Wien Holding leistet mit ihren rund 75 Unternehmen einen wesentlichen Beitrag als wichtiger Wirtschafts- und Wohlfühlfaktor für Wien und steht für zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte. Im Jahr 2014 wurden die Wien Museum Projekt GmbH und die Eurocom-PR GmbH gegründet.

ERFOLG AUF DER GANZEN LINIE

Für die Wien Holding war 2014 ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem Rekordumsatz in Höhe von TEUR 530.769, das ist eine Steigerung von 2,31 Prozent. Die Investitionen konnten auf TEUR 169.438 gesteigert

werden, das ist ein Plus von 4,11 Prozent. Die Anzahl der MitarbeiterInnen blieb mit 2.885 DienstnehmerInnen auf gleich hohem Stand.

IMMOBILIENMANAGEMENT

Im Geschäftsfeld Immobilienmanagement engagierte sich die Wien Holding im Jahr 2014 u. a. im Bereich Bildung. Im Sommer wurden fünf Wiener Schulen durch ein modulares Holzbausystem erweitert, um dem steigenden Bedarf an Schulplätzen gerecht zu werden. Im September öffnete das vierte Studierendenheim der base – homes for students GmbH seine Pforten. Im Gasometer hat

Österreichs größtes Tanz- und Musicalzentrum ein Zuhause gefunden. Im Turm C bildet seit Ende des Jahres das Performing Center Austria die Talente von morgen aus.

KULTUR- UND VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Im mexikanischen Puebla entstand die „Casa de la Música Viena“, das einzigartige Installationen vom Haus der Musik transferiert und übernommen sowie um regional-typische Adaptionen ergänzt hat. Das generalsanierte Wiener Stadthallenbad wurde Ende Juni eröffnet. Im Dezember gab Udo Jürgens



sein allerletztes Konzert in der Wiener Stadthalle. Die Vereinigten Bühnen Wien präsentierten im Jahr 2014 „Mamma Mia!“, „Der Besuch der alten Dame“ und „Mary Poppins“. Das Jüdische Museum Wien feierte mit der Ausstellung „Amy Winehouse. Ein Familienporträt“ das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte.

ÖSTERREICHBLICK: SAMSTAG UND SONNTAG 10:00 UHR



FOTOS: EVA KELETY (3), ALEK KAWKA

LOGISTIK UND MOBILITÄT – INTENSIVE AUSBAUTÄTIGKEITEN

Der Hafen Wien erhielt eine EU-Förderung von insgesamt 5,3 Millionen Euro für die Umsetzung des Landgewinnungsprojektes und die Planungsarbeiten zum weiteren Ausbau des Containerterminals.

Im Mai erfolgte der Spatenstich für die Neugestaltung des Areals beim Schifffahrtszentrum, um das „Tor nach Wien“ für die rund 260.000 Schifffahrtsgäste, die jährlich hier an Land kommen, noch attraktiver zu gestalten. Rund sieben Millionen Euro fließen in die Neugestaltung und Modernisierung des Areals, die Mitte 2015 abgeschlossen sein wird.

UMWELTMANAGEMENT – AUSGEZEICHNETE HAUPTKLÄRANLAGE

Die ebswien hauptkläranlage ist das Kernunternehmen im

Bereich Umweltmanagement. Im Jahr 2014 wurde sie mit zwei Preisen ausgezeichnet: dem Energy Globe Award Wien in der Kategorie Wasser und dem EMAS-Preis Österreich 2014.

Beide Preise würdigen die Erfolge der ebswien hauptkläranlage auf ihrem Weg zum Energie-Selbstversorger durch die Projekte SterneE und E_OS.

MEDIEN UND SERVICE – REGIONALFERNSEHEN IM VORMARSCH

Weniger als ein Jahr nach dem Start der R9 Regional TV Austria GmbH wurde das österreichweite Fernsehformat „ÖsterreichBlick“ präsentiert.

Das Magazin wird seit Ende Juni zeitgleich von den größten Regionalsendern des Landes ausgestrahlt, unter anderem vom Wiener Stadtfernseher W24. ▀

2014 SIND ZUBAUTEN AN FÜNF SCHULSTANDORTEN IN BETRIEB GEGANGEN

DER WIENCONT CONTAINERTERMINAL IM HAFEN WIEN WIRD WEITER AUSGEBAUT



DER GESCHÄFTSBERICHT 2014

Sozial

Kinderhospiz & gabarage

Das Sozialprojekt des Wien Holding-Managementprogramms unterstützt das Kinderhospiz Netz und gabarage upcycling design. Das Kinderhospiz ist ein privater Verein, der schwerstkranke Kinder zu Hause betreut. Der Verein hat seinen Sitz in einer 50-m²-Wohnung – und platzt aus allen Nähten, da das Team stetig wächst. Das Management-Projektteam hilft bei der Suche nach einer größeren Immobilie und sammelt Altwaren. Diese werden von gabarage upcycling design-MitarbeiterInnen (ehemals suchtkranken Menschen) zu neuen Produkten weiterverarbeitet. ◆

WWW.KINDERHOSPIZ.AT
WWW.GABARAGE.AT



Heavy

Schwerlastzentrum Hafen Wien

24 Meter Länge, 5 Meter Durchmesser, 382 Tonnen Gewicht – so schwer wie ein vollbeladener Airbus A380. Das Stahlmodul, das bei der Eröffnung des Schwergutzentrums am Alberner Hafen von einem Transportschiff auf einen Spezialtiefloader verladen wurde, wusste mit seinen Maßen zu beeindrucken. So wie das neue Zentrum: Lasten bis zu 1.000 Tonnen können auf dem 4.000 m² großen Gelände, das der Hafen Wien in Kooperation mit der Firma Felbermayr eingerichtet hat, umgeschlagen werden. Ein weiterer großer Schritt im Rahmen des Hafenausbauprogramms. ◆

LEHR, ZIPPERER, BRAUNER, HANKE,
 FELBERMAYR, SCHELLERER (V. L.)



Jubiläum

15 Jahre Haus der Musik

„Ich bin stolz darauf, dass das Haus der Musik zu einem fixen Bestandteil der Wiener Kulturszene geworden ist“, so Peter Hanke zum 15-Jahr-Jubiläum. Das Museum konnte seit der Eröffnung 2000 über 2,7 Millionen BesucherInnen begrüßen. Als erstes österreichisches Museum ist es Vorbild eines Musikmuseums – in Mexiko. ◆

INTERAKTIVES
KLANGMUSEUM



SHOEting Stars

Der Schuh in Kunst und Design



KUNST HAUS WIEN

18. Juni – 5. Oktober 2014

1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 13. Täglich von 10 bis 19 Uhr. www.kunsthauswien.com

Ein Unternehmen der
wienholding

Plakat

Preis für Kunst Haus Wien

High-Heels aus Bürstenelementen, die wie elegante Designerschuhe an Damenbeinen kopfüber zur Schau gestellt werden: Das war das originale Plakat der Künstlerin Sol Alonso zur Kunst Haus Wien-Ausstellung „SHOEting Stars. Der Schuh in Kunst und Design“ im Sommer 2014. Begeisterte die Schuh-Schau im vergangenen Jahr ihre zahlreichen BesucherInnen, überzeugte die Kampagne heuer die Jury des „Out of Home“-Awards, mit dem das Plakat in der Kategorie „Kultur“ ausgezeichnet wurde. „Nun erfährt die Kampagne der Schau erneut große Wertschätzung mit der Auszeichnung des Plakats“, freut sich Bettina Leidl, Direktorin des Kunst Haus Wien. Der Award, der jährlich von der Gewista vergeben wird und früher als „Großer Österreichischer Plakatpreis“ bekannt war, gilt wegen seiner SiegerInnen-Auswahlkriterien als renommierteste Außenwerbungstrophäe des Landes. ◆

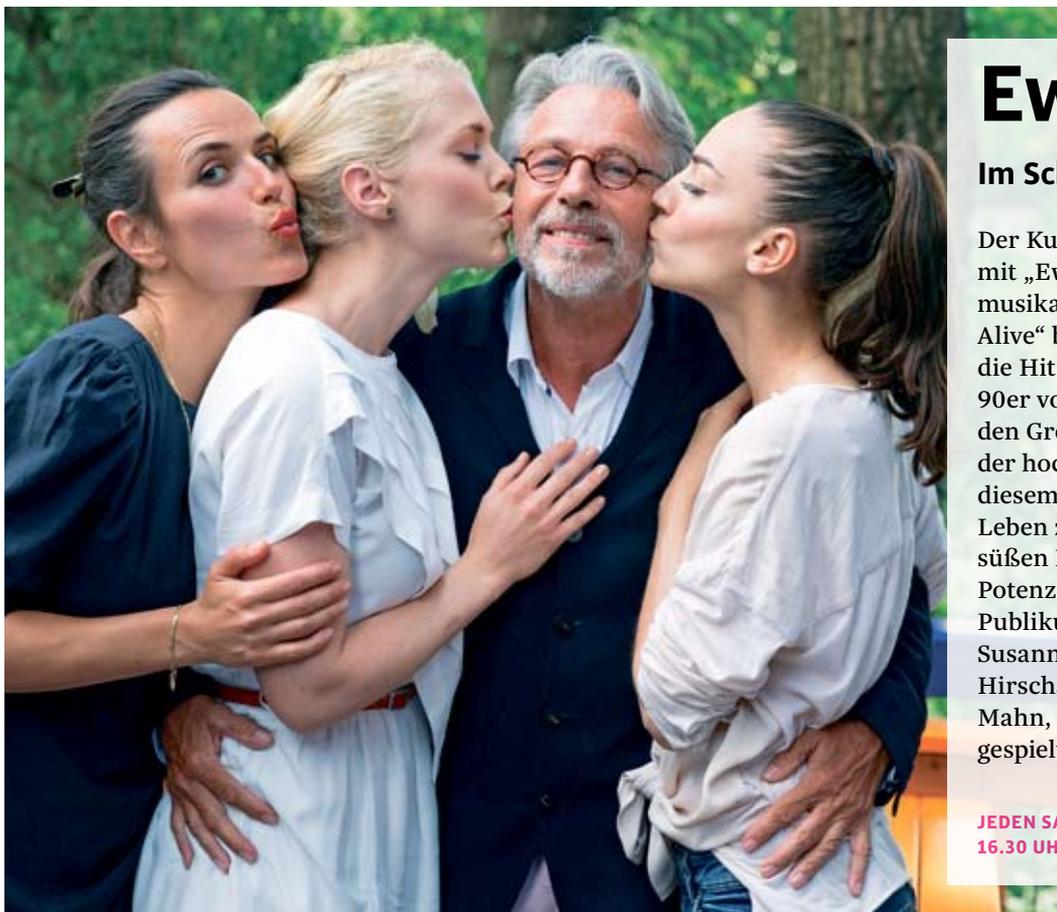
AUSSTELLUNGS-PLAKAT
AUSGEZEICHNET

Talente

Jugend-Tanzworkshop

Die Vereinigten Bühnen Wien luden gemeinsam mit der Wiener Städtische Versicherung 50 SchülerInnen zum Tanzworkshop, bei dem unter der Anleitung von Bühnenprofis die Choreografie zu einem „Mamma Mia!“-Medley einstudiert wurde. Die abschließende Vorführung vor Eltern, MitschülerInnen und LehrerInnen war nicht nur für die NachwuchskünstlerInnen ein voller Erfolg: „Es hat große Freude gemacht, den Jugendlichen die Tanzschritte beizubringen“, so die Workshopleiter Niran Straub und Raphalea Pekovsek. ▀

EIFRIG GEPROBT UND GETANZT
FÜR MUSICAL „MAMMA MIA!“

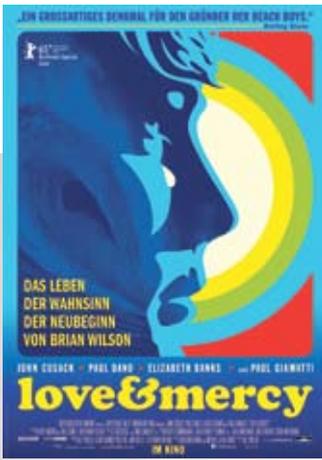


Ewig jung

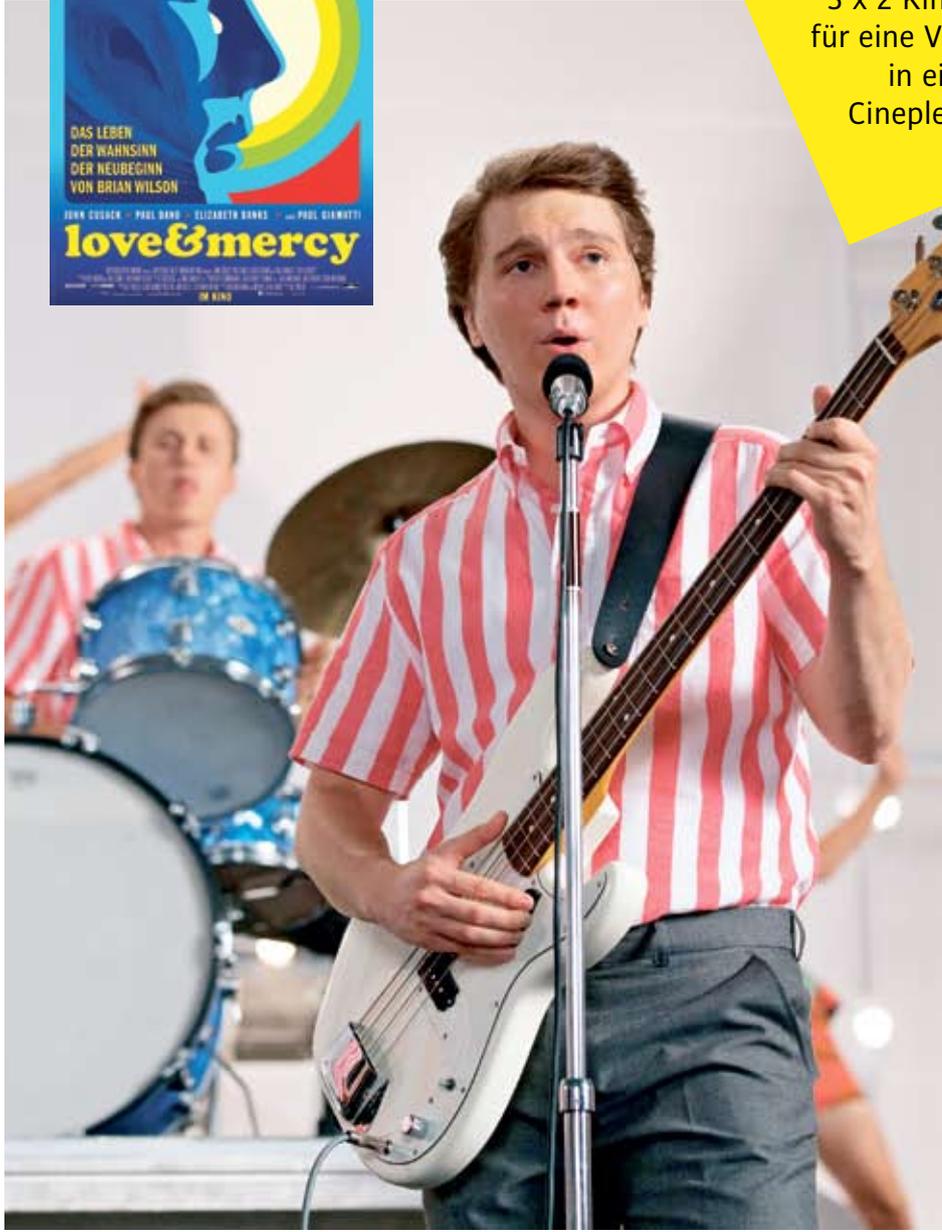
Im Schlosspark Laxenburg

Der Kultursommer Laxenburg bietet mit „Ewig jung“ eine witzige und musikalische Komödie. Von „Stayin' Alive“ bis „I Will Survive“ werden die Hits der 60er, 70er, 80er und 90er von gar nicht alt sein wollenen Greisen gesungen. Die Rollen der hochbetagten SeniorInnen in diesem skurrilen Stück über das Leben zwischen Blasenschwäche, süßen Erinnerungen sowie Potenzstörungen werden von den Publikumslieblichen Sigrd Spörk, Susanne Gschwendtner, Maddalena Hirschal, Christian Deix, Thomas Mahn, Ben Rufin und Adi Hirschal gespielt. ▀

JEDEN SA & SO AB
16.30 UHR, BIS 16.8.



„LOVE & MERCY“ ZEIGT AUFSTIEG UND FALL DES BEACH-BOYS-GRÜNDERS



Gewinnen!

3 x 2 Kinotickets für eine Vorstellung in einem Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

3 x 2 Tickets

Das verrückte Leben der Beach-Boys-Legende Brian Wilson ist im großartigen Film „Love & Mercy“ zu sehen. Toll besetzt mit John Cusack, Elizabeth Banks und Paul Dano. **FürWien** verlost 3 x 2 Tickets. Einfach eine E-Mail an zeitung@wienholding.at (mit dem Betreff „Kino“) senden.

Einsendeschluss ist der 27.7.2015

Beach Boys

Musikfilm & Psychodrama

Brian Wilson (Paul Dank, John Cusack) ist das Pop-Wunderkind der 60er Jahre. Doch er gerät in eine psychische Krise – bis die Autoverkäuferin Melinda (Elizabeth Banks) in sein Leben tritt. Der Produzent Bill Pohland („The Tree of Life“) beschreibt den Weg des Beach Boy aus der Krise in eine neue Identität, untermalt mit den schönsten Popsongs der Geschichte. ◆

Gedenken

Jüdisches Museum ehrt Zilk

Eine Marmortafel erinnert an den Altbürgermeister Helmut Zilk, der bei der Neugründung eine zentrale Rolle gespielt hat. Kulturstadtrat Mailath-Pokorny: „Ohne ihn gäbe es das Jüdische Museum Wien im Wiener Kulturleben nicht.“ ◆

MAILATH-POKORNY, SPERA,
KOLLER UND LACHS (V. L.)



Öko- Kraftwerk

**Die ebswien hauptkläranlage versorgt
sich ab 2020 selbst mit Energie**



Am 13. April war es so weit: Der Grundstein für Wiens größtes Umweltprojekt wurde am Gelände der ebswien hauptkläranlage gelegt. Das Projekt E_OS – Energie_Optimierung Schlammbehandlung – startet damit in die finale Phase.

DIE GRUNDSTEINLEGUNG

Christian Gantner, Generaldirektor der ebswien, begrüßte an der Spitze der Festgäste Bürgermeister Michael Häupl und Umweltstadträtin Ulli Sima. Doch ganz besonders hieß er die MitarbeiterInnen der ebswien hauptkläranlage willkommen, ohne die das Projekt E_OS nicht möglich wäre. Ulli Sima sieht in dem E_OS-Projekt einen Meilenstein für die Zukunft der Hauptstadt Wien, denn die Kläranlage wird Bahnbrechendes leisten: Sie wird Energie erzeugen – und zwar mehr, als sie selbst verbrauchen wird. Damit wird sie zum Öko-Kraftwerk.

Nicht nur Umweltressourcen, sondern auch viel Geld wird durch E_OS in Zukunft gespart: An die acht Millionen Euro pro Jahr werden der Stadt Wien im Geldbörserl bleiben. Das E_OS-Projekt ist „das Tüpfelchen auf dem i“ der „gewaltigen Geschichte“ der ebswien hauptkläranlage, sagte Michael Häupl. Er dankt allen MitarbeiterInnen, die daran beteiligt waren, dass das Projekt so weit gekommen ist, vom „Planer bis zum Arbeiter“. Gewürdigt wurde das Engagement der ebswien-MitarbeiterInnen, dieses neue Projekt neben dem laufenden Normalbetrieb aufzusetzen. Christian Gantner und seinem Team ist es gelungen, das Image der Kläranlage der Stadt positiv zu besetzen: als einen Ort, an dem Innovationen geleistet werden.

**INNOVATIVES VERFAHREN
ZUR ENERGIEGEWINNUNG**



DAS E_OS-MODELL AUS 480.000 LEGO- BAUSTEINEN

PROJEKTVERLAUF E_OS

2010: Auftrag an die ebswien hauptkläranlage zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie

2011: ebswien legt positive Machbarkeitsstudie vor

2012: Ausführung des Projekts E_OS wird einstimmig im Wiener Gemeinderat beschlossen

2013: Umweltverträglichkeitsprüfung

2014: Positiver UVP-Bescheid; europaweite Ausschreibungsverfahren

2015: Grundsteinlegung und Baubeginn

2020: Inbetriebnahme

DAS PROJEKT E_OS

Die ebswien hauptkläranlage benötigt bis jetzt knapp ein Prozent des Wiener Gesamtstromverbrauchs zur Reinigung der gesamten in Wien anfallenden Abwässer. Ab dem Jahr 2020 wird die ebswien die Energie aus Klärgas, das sie durch ein innovatives Verfahren aus Klärschlamm selbst herstellt, erzeugen. Das wirkt sich positiv auf die Klimabilanz aus: Rund 40.000 Tonnen weniger an CO₂-Äquivalenten werden ab 2020 ausgestoßen. Die Gesamtkosten des Projekts E_OS belaufen sich unter Berücksichtigung der zu erwartenden Indexsteigerungen auf rund 250 Millionen Euro.

INNOVATION BRINGT ENERGIE

Die größtmögliche Energieausbeute des Reststoffes Klärschlamm stand bei E_OS von Beginn an im Vordergrund. Die ebswien hauptkläranlage entwickelte mit dem Institut für

Gewässergüte der Technischen Universität Wien ein innovatives Verfahren. Bevor der Schlamm in die Faulbehälter kommt, wird ihm Wasser entzogen. Der Schlamm muss für die Faulung einschließlich des enthaltenen Wassers erwärmt werden, das heißt, ein geringerer Wasseranteil spart Energie. Je „dicker“ der Schlamm ist, desto besser für die Energiebilanz.

Christian Gantner sagt dazu: „Umfangreiche Versuche haben unsere Annahmen eindrucksvoll bestätigt, wir können die neuen Faulbehälter mit einem doppelt so hohen Feststoffgehalt wie üblich betreiben. Gute Ideen bringen also mehr Energie!“

SO FUNKTIONIERT'S

Die sechs jeweils 30 Meter hohen Faulbehälter sind das Erkennungsmerkmal der neuen Schlammbehandlungsanlage. Dorthin kommt der „voreinge-

dichte“ und auf 38 Grad Celsius erwärmte Schlamm. Unter Luftabschluss bauen Bakterien die organischen Inhaltsstoffe des Klärschlamm ab.

Während des 25 Tage dauernden Faulungsprozesses – der „anaeroben Stabilisierung“ – entsteht Klärgas, das zu zwei Drittel aus dem energiereichen Methan besteht. Das Klärgas gelangt in Blockheizkraftwerke, wo es in Gasmotoren verbrannt wird. Dabei entsteht nicht nur mechanische Energie, die mittels Generatoren in elektrischen Strom umgewandelt wird, sondern auch Wärme, die für Heizung und Warmwasserbereitung verwendet werden kann.

LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNG

Mit der Grundsteinlegung am 13. April starteten nach abgeschlossenem UVP-Verfahren und europaweitem



CHRISTIAN GANTNER, ULLI SIMA, MICHAEL HÄUPL UND EVA-MARIA HATZL BEI DER GRUNDSTEINLEGUNG

Ausschreibungsverfahren jetzt die Bauarbeiten. Das Projekt E_OS, das auch die Reinvestition in die Vorklärung und die erste

biologische Reinigungsstufe der Hauptkläranlage umfasst, wird bei laufendem Betrieb der Hauptkläranlage umgesetzt und stellt eine logistische Herausforderung dar. Eine Bauzeit von über fünf Jahren ist geplant.

DAS LEGO-MODELL

Fertig ist das Modell des E_OS-Projekts, das die Festgäste bei der Grundsteinlegung am 13. April im Festzelt bestaunen konnten. Das Besondere daran: Es besteht aus 480.000 LEGO-Steinen! Gebaut hat es Adolf Brustmann in 1.000 Stunden Bauzeit, nach 300 Stunden Planung und weiteren 300 Stunden Materialbeschaffung im Maßstab 1:200.

ÖKOSTROM AB 2020

Seit 1980 reinigt die Hauptkläranlage in Simmering das gesamte Abwasser der WienerInnen. Das Abwasser durchläuft drei Reinigungsstufen, in denen sich die 169 MitarbeiterInnen der ebswien hauptkläranlage die Natur zum Vorbild nehmen.

Die ebswien sorgt dafür, dass die Donau blau bleibt – und das ab 2020 zur Gänze mit Ökostrom aus eigener Produktion. ◆

DIESER KAMPAGNEN-SLOGAN BLEIBT IN ERINNERUNG



CHRISTIAN KIRCHER
SCHÄTZT KULTUR UND
WIRTSCHAFT

Christian Kircher

WIEN MUSEUM PROJEKT GMBH

CHRISTIAN KIRCHER ist einer der beiden Geschäftsführer der Wien Museum Projekt GmbH, einer Tochtergesellschaft der WSE. Die Gesellschaft wurde 2014 gegründet, um den Architekturwettbewerb für das neue Wien Museum auszuloben. Für diesen Wettbewerb erstellte Kircher gemeinsam

mit dem Museumsdirektor das Raum- und Funktionsprogramm. Aufgabenstellung des Wettbewerbs ist die Sanierung des bestehenden Hauses und seine Erweiterung. Ende November soll die/der GewinnerIn des Wettbewerbs bekannt gegeben werden. Kircher war 15 Jahre in der Industrie tätig, bevor er zur Kultur

wechselte. An der Zusammenarbeit mit der Wien Holding schätzt er die Verbindung aus Kultur und professionellem Wirtschaften. Im Urlaub von Christian Kircher, der auch Aufsichtsrat im Jüdischen Museum Wien ist, stehen berufsbedingt zahlreiche Museumsbesuche auf dem Programm. ◆



(V. L.) EVA RESCH, KARL SCHMID,
GABRIELE MALIK, ROBERT STREHN
UND SILVIA RIEGLER

Konzernbetriebsrat

WIEN HOLDING

DER KONZERNBETRIEBSRAT der Wien Holding wurde am 23. März 2015 neu konstituiert. Seine neue Vorsitzende Gabriele Malik (Wien Holding) und ihre StellvertreterInnen Eva Resch (Wiener Stadthalle), Silvia Riegler (Hafen Wien), Robert Strehn (GESIBA) und Karl Schmid (VBW) bedanken sich für das Vertrauen

und freuen sich auf die bevorstehenden Aufgaben. Die Wien Holding ist ein wachsender Konzern, der einen wesentlichen wirtschaftlichen und kulturellen Faktor für Wien darstellt. Daher soll auch die ArbeitnehmerInnenvertretung alle Bereiche widerspiegeln, um konzernweite Themen gemeinschaftlich und

überbetrieblich zu behandeln. Alle fünf Betriebsräte schätzen die gute und kollegiale Zusammenarbeit, die Vielfalt der Tätigkeiten für die Wien Holding und besonders die Möglichkeit, den Arbeitsalltag ihrer KollegInnen in wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Belangen positiv zu gestalten. ◆



**DAS ORGANISATIONSTALENT
BETREUT RUND
2.200 WOHNHEIMEN**

Maria Kornhofer

GESIBA

MARIA KORNHOFER ist Hausverwalterin von rund 2.200 Wohneinheiten der GESIBA und einigen Sonderprojekten. Zusätzlich ist sie als Teamleiterin von insgesamt vier Hausverwaltungsbereichen tätig. Ihr Aufgabenbereich im Innen- und Außendienst ist vielfältig: Dazu zählt die Bearbeitung

von MieterInnenanliegen, die administrative Abwicklung von erforderlichen Instandsetzungen sowie die Koordination von ihren MitarbeiterInnen. Unsere Kollegin Maria Kornhofer ist seit 1983 bei der GESIBA tätig. Begonnen hat sie als Assistentin, 1987 absolvierte sie die Konzessionsprüfung für

Gebäudeverwaltung. In ihrer Freizeit geht die Mutter eines 20-jährigen Sohnes gerne aus, trifft Freunde und ist sportlich aktiv. Für unsere Kollegin gibt es keine schönere Stadt als Wien. Bei der GESIBA arbeitet sie gerne, „weil ich mich jeden Tag auf meine Arbeitskollegen freue!“ ♦



MARKUS KÖHLER, HERIBERT FRUHAUF UND MARTIN HAAS PLANEN DIE STADT

Projektentwicklung

WSE WIENER STANDORTENTWICKLUNG

„DIE LEBENSWERTESTE STADT der Welt aktiv mitgestalten“, das mache die Arbeit bei der WSE so spannend, da sind sich die Projektleiter Heribert Fruhauf, Martin Haas und Markus Köhler von der WSE einig. Heribert Fruhauf, HTL-Absolvent und Raumplaner, ist seit 2013 für Immobilienprojektentwicklung zuständig. Sein

größtes Projekt ist der Architekturwettbewerb für den Neubau und die Sanierung des Wien Museums. Martin Haas, ebenfalls Raumplaner, arbeitet seit 2014 am Stadtentwicklungsgebiet Neu Marx. Sein Aufgabengebiet umfasst alle Facetten, die mit Immobilien zusammenhängen. Markus Köhler

ist seit 2015 im Bauprojektmanagement der WIP (Wiener Infrastruktur Projekt) tätig. Mit seinen 20 Jahren Berufserfahrung nach der HTL ist er für die kosten-, qualitäts- und termingerechte Umsetzung der Bauprojekte zuständig. Ihr Teamgeist spiegelt sich auch beim gemeinsamen Hobby wider – beim Sport! ♦



ANDREA BUCHECKER, NICOLE HIEBEL, THOMAS DORMANN UND EUGEN BITSCHNAU (V. L.)

Containerhandelsabteilung

WIENCONT

ANDREA BUCHECKER leitet die Containerhandelsabteilung und ist im Depotvertrieb tätig. Die fröhliche Mutter zweier Kinder arbeitet seit 1989 bei der WienCont.

Zu ihrem Team zählen Nicole Hiebel, Thomas Dormann und Eugen Bitschnau. Hiebel ist seit

2008 im Unternehmen und gelernte Speditionsfrau und -logistikerin, Dormann seit 2013 und schätzt bei der WienCont als HTL-Absolvent die Verbindung von Technik und Wirtschaft, das „Küken“ Bitschnau macht die Lehre zum Speditionskaufmann und -logistiker. Andrea Buchecker schätzt

die KundInnenberatung, egal ob PensionistIn oder GeschäftsführerIn auf der Suche nach dem passenden Container – und an der WienCont die Entwicklungsmöglichkeiten und das Miteinander. Letzteres wird auch in ihrer Abteilung großgeschrieben: Kollegialität und Humor sorgen für eine tolle Stimmung im Team! ♦



WILLEM METZ FREUT SICH SCHON DARAUF, WIEN AUCH IM URLAUB KENNZULERNEN

Willem Metz

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

DER HOLLÄNDER Willem Metz ist seit April Consultant Producer bei den Vereinigten Bühnen Wien. Er koordiniert den Produktionsprozess zwischen den künstlerischen und technischen Bereichen bis zur Premiere der großen Musicals. Diese neue Position des „Consultant Producers“ wurde besetzt, um die Koordination

des Produktionsprozesses neu zu organisieren, transparenter und effizienter zu machen. Willem Metz, der in London Produktionsmanagement studierte, ist für die Musicals „Mozart!“, „Evita“ und die „Musical Galanacht“ und alle neuen Musical-Produktionen, die darauf folgen werden, verantwortlich. Die Vereinigten Bühnen Wien

zählen, neben jenen in London und Hamburg, zu den drei wichtigsten Musicalproduzenten Europas. Der 44-jährige Familienvater von drei Kindern pendelt zwischen Haarlem in Holland und Wien – kein Problem für das Organisationstalent! Den Sommerurlaub wird er mit seiner Familie in Österreich verbringen. ▀



Wir feiern den Sommer!

Tolle Stimmung bei unserem Wien Holding-Sommerfest im Schweizerhaus im Prater

**DIE WIEN HOLDING-
GESCHÄFTSFÜHRUNG
SIGRID OBLAK
UND PETER HANKE
BEGRÜSSTE UNS
HERZLICH!**



DER WETTERGOTT war gnädig. Auch dieses Jahr saßen wir in Sommeroutfits im Schweizerhaus im Prater unter freiem Himmel und hatten Spaß! Geschäftsführerin Sigrid Oblak und Geschäftsführer Peter Hanke hießen uns, ihre MitarbeiterInnen, zu Beginn des Abends herzlich willkommen und wünschten ein gelungenes Fest – das hatten wir! Die Band Omega 3 fehlte auch bei diesem Sommerfest nicht, ihre Hits und Oldies sind der Renner und haben so einige auf die Tanzfläche gelockt! Besonders zu späterer Stunde ging es dort ganz schön rund. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt,

**GESELLIGES BEISAMMEN-
SEIN IM GASTGARTEN**

**SO EINE SCHMANKERL-
PLATTE IST WAS
G'SCHMACKIGES**



die nicht gerade leichte, aber g'schmackige Kost fand großen Anklang! Die Schmankerlplatte (die Stelze im Schweizerhaus darf man sich nicht entgehen lassen), dazu erfrischendes Bier oder Karli und für die Naschkatzen Eisknödel als



Nachspeise. Neben gutem Essen und mitreißender Musik war die Tombola die Attraktion des Abends! Viele tolle Preise wurden verlost und als Hauptpreis eine Fahrt im Hafen Wien mit der „MS Eisvogel“. Die glückliche Gewinnerin des Hauptgewinns

war unsere Kollegin Annett Hudusch von W24. Wir freuen uns mit ihr! Das Team des Schweizerhauses verbreitete zusätzlich gute Stimmung. Die Wünsche der Geschäftsführung wurden wahr: ein mehr als gelungenes Sommerfest 2015! ♦

**ANNETT HUDASCH
(MITTE) GEWANN DEN
HAUPTPREIS
DER TOMBOLA**



**FÜRWIEN
GEWINNSPIEL**

**5 x
Prater-
pakete**

Wir verlosen **5 Praterpakete** für jeweils zwei Fahrten im Prater mit Black Mamba, Prater Turm, Star Flyer und 5D Cinema, die uns die Prater Wien GmbH zur Verfügung gestellt hat.

Gewinnen!

Meldet euch bis
27.7.2015, Betreff
„Prater“

**EIN HOCH DEM
GEBURTSTAGSKIND!**



Eurovision Song Contest

Die Veranstaltung der Superlative wurde erfolgreich
in der Wiener Stadthalle ausgetragen

DER 60. EUROVISION
SONG CONTEST FAND
IM MAI 2015 IN DER
WIENER STADTHALLE
STATT

WIEN HAT SICH
UNTER DEM MOTTO
„BUILDING BRIDGES“
PRÄSENTIERT



AM 10. MAI 2014 gewann Conchita Wurst in Kopenhagen den Eurovision Song Contest (ESC) und holte damit den größten Musikwettbewerb der Welt nach Österreich. Drei Monate später entschied der Veranstalter ORF, den 60. Eurovision Song Contest im Mai 2015 in der Wiener Stadthalle auszutragen – es blieben nur neun Monate, um die Veranstaltung der Superlative auf die Beine zu stellen.

Der ESC war die aufwendigste Veranstaltung, die in der Wiener Stadthalle in den vergangenen fünf Jahrzehnten über die Bühne ging. Obwohl



in Österreichs größtem Veranstaltungszentrum bereits 70 Welt- und Europa-meisterschaften ausgetragen und zahlreiche TV-Shows aufgezeichnet wurden, gab es noch nie zuvor eine Veranstaltung mit vergleichbarer Reichweite und Belegdauer. Der ESC war eine logistische Meisterprüfung für alle Beteiligten. In der Aufbauphase von sieben Wochen wurden mehr als 20 Kilometer Kabel verlegt und 2.500 Tonnen Material von insgesamt 250 Lkws angeliefert. Es wurde eine spektakuläre Show-Bühne in Form eines überdimensionalen Auges errichtet, die bei den rund 200 Millionen ZuseherInnen für Staunen sorgte, die den ESC live im Fernsehen verfolgten.

Mit dem Eintreffen der Delegationen aus 40 Nationen fiel Mitte Mai der Startschuss für ein gelungenes Fest der Musik: Ganz Europa war zu Gast in



SPEKTAKULÄRE SHOW-BÜHNE IN FORM EINES ÜBERDIMENSIONALEN AUGES

DER ESC WAR EINE LOGISTISCHE MEISTERPRÜFUNG

Wien – und sogar Australien! Der ORF bot eine einzigartige Show, die Stadt Wien ein spannendes Rahmenprogramm und die Wiener Stadthalle hat gezeigt, dass sie die idealen Voraussetzungen für die größte Unterhaltungsshow der Welt

bietet. Wien hat sich unter dem Motto „Building Bridges“ gastfreundlich und weltoffen präsentiert. Die Bilder gingen um die ganze Welt – so hat ganz Österreich durch den Eurovision Song Contest gewonnen. ▀

OPER „AGRIPPINA“
VON GEORG F. HÄNDEL

Theater an der Wien

SPIELZEIT 2015/16
DIE ZEHNTE SAISON

IN DER KOMMENDEN SAISON wird Jubiläum gefeiert: Mit 13 Premieren geht das Theater an der Wien in seine zehnte Spielzeit. Das Spektrum reicht dabei vom Barock bis zur Moderne. Im Fokus stehen Werke von Claudio Monteverdi, Georg Friedrich Händel, Tommaso Traetta, Gioachino Rossini, Heinrich Marschner, Richard Wagner, Georges Bizet, Engelbert Humperdinck, Kurt Weill, Richard Strauss und Benjamin Britten. Eröffnet wird die Jubiläumssaison am 10. September mit der Mono-Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“ des Komponisten Grigori Frid mit Juliane Banse und den Wiener Virtuosen. Infos gibt es unter www.theater-wien.at. ■



WIP

SCHULERWEITERUNGEN
IN HOLZBAUWEISE

GLEICHENFEIER SCHULERWEITERUNGEN

DIE SCHULERWEITERUNGSOFFENSIVE der Stadt Wien geht in eine neue Runde. Im Vorjahr hat die WIP (Wiener Infrastruktur Projekt GmbH), ein Unternehmen der WSE (Wiener Standortentwicklung), für die Stadt Wien fünf Schulerweiterungsprojekte umgesetzt.

Dieses Jahr werden weitere acht Erweiterungen sowie ein Neubau einer Volksschule realisiert. Für die ersten drei Projekte fand Ende Mai in einem Festakt in der Adolf-Loos-Gasse die Gleichenfier statt. Die Zubauten und der Neubau werden wie schon die Projekte im vergangenen Jahr in Holzbauweise ausgeführt. Bereits Mitte August werden die Bauten fertiggestellt und mit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Betrieb genommen. ▀



FOTOGRAFIEN VON
MEYEROWITZ ERST-
MALS IN WIEN

Kunst Haus Wien

FOTOGRAFIEN VON
JOEL MEYEROWITZ

SEINE LINSE FINDET das Besondere im Alltäglichen: Der Fotograf Joel Meyerowitz ist ein Meister darin, durch Bilder gewöhnlichen Momenten Bedeutung zu verleihen. Ob in den Straßen und Parks von New York, auf Reisen quer durch Europa, in Schwarz-Weiß oder in Farbe – der 77-jährige Amerikaner lebt seine Leidenschaft für Fotografie seit über 50 Jahren aus. Erstmals in Österreich gibt das Kunst Haus Wien vom 17. Juli bis 1. November mit der Ausstellung „Joel Meyerowitz – Retrospektive“ einen umfassenden Einblick in Meyerowitz' fotografisches Spektrum. Eine besondere Gelegenheit, die Welt durch die Augen eines anderen zu sehen. ◆

Therme Wien

ENTSPANNUNG UND
SPASS IM WASSER &
GÜNSTIGER EINTRITT

ERFRISCHUNG ZUM SOMMERTARIF

IM SOMMER, wenn die Sonne vom Himmel brennt und Hitze die Luft zum Flirren bringt, erfrischt nichts mehr als ein kühles Bad. Wenn es heiß wird, genießt man besonders die Erholung, die Entspannung und natürlich den Spaß im Wasser – auch in diesem Jahr in der Therme Wien zum tollen Sommertarif! Werden um 7 Uhr morgens 25 Grad oder mehr für den Tag vorhergesagt, reduzieren sich die Eintrittspreise der Thermen-Tageskarten um 25 Prozent (Tageskarte Erw. € 18,-, Kind € 11,-). Die Sommeraktion läuft bis 31. August, die Gültigkeit wird tagesaktuell online auf www.thermewien.at bekannt gegeben. Außerdem informiert der SMS Info Service Ungeduldige gleich in der Früh, dass der Sommertarif in Kraft tritt. So steht dem Thermen-Tag nichts mehr im Weg! ◆



DER ERSTE ZUG AUS
DEBRECEN TRIFFT EIN

WienCont

NEUE ZUGVERBINDUNG NACH UNGARN

ETWA 100 CONTAINERZÜGE verkehren pro Woche zwischen dem Hafen Wien und den wichtigsten Seehäfen sowie großen Logistikzentren in Europa wie zum Beispiel Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Bremerhaven, Rijeka, Koper, Bratislava oder Budapest. Seit Kurzem ist es einer mehr: Das ungarische Debrecen gehört nun ebenfalls zum Verbindungsnetz der WienCont. Der erste Zug aus Ungarns zweitgrößter Stadt ist bereits eingetroffen, 535 Meter lang, beladen mit 75 Containern verteilt auf 33 Waggons. Das Netz wird von der WienCont stetig ausgebaut, sodass der Containerterminal seit 2008 bereits zweimal erweitert wurde. Mehr als eine halbe Million Container im Jahr werden aktuell im Hafen Wien umgeschlagen – die Tendenz ist weiter steigend. ■





DDSG Blue Danube

SUMMERLOUNGE

LAUE ABENDLUFT, MUSIK, stimmungsvoller Sonnenuntergang und Wasserplätschern – diesen Sommer muss man damit nicht bis zum Urlaub warten. Jeweils am ersten Mittwoch des Monats startet die MS Blue Danube um 18:30 Uhr zur neuen „Summerlounge“-Themenfahrt auf dem Donaukanal – Entspannung pur nach einem stressigen Arbeitstag. Wenn bei Loungemusik vom DJ und Cocktails die Stadt vorbeizieht, wird der Feierabend zum Kurzurlaub. Mitmachen und mit etwas Glück dabei sein: Beim Gewinnspiel auf Seite 35 werden fünf Mal zwei Gutscheine für eine „Summerlounge“-Fahrt wahlweise am 5. August oder am 2. September vergeben. ■





Kart Champions Trophy

**Die 12. Wien Holding Kart Champions Trophy am 8. Mai –
Ronacher Turboschnecken unschlagbar!**

WAS FÜR EIN RENNNACHMITTAG bei der 12. Auflage der Wien Holding Kart Champions Trophy im Test&Training Zentrum Teesdorf des ÖAMTC! Perfekte

äußere Bedingungen mit Sonne und 24 Grad, dazu eine Strecke, die in Sachen Sicherheit keine Wünsche offenließ und dennoch Spitzengeschwindigkeiten

bis zu 60 km/h ermöglichte. Wir gingen in brandneuen Karts an den Start, die in Sachen Leistung, Aerodynamik und Aussehen unschlagbar sind! Über 100 PilotInnen waren dabei, dazu ein Team des heurigen Finalisten der Eishockeybundesliga, der UPC Vienna Capitals, unter anderem mit Torhüter David Kickert und Stürmer Michi Schiechl. Nach Freiem Training und Qualifying erfolgte um 17 Uhr der Start zum 4-Stunden-Rennen! Mit Adrenalin, Kampfgeist und Fairness verfliegen die Runden und Stunden wie im Flug. Kurz nach 22.30 Uhr wurde das Rennen erfolgreich beendet.



**MIT VIEL ADRENALIN,
KAMPFGEIST UND
FAIRNESS VERFLOGEN
DIE RUNDEN UND
STUNDEN WIE IM FLUG**



Ein 4er-Kampf um die Führung entwickelte sich zwischen den Teams RONACHER 1, Die Turboschnecken, TEAM LOBAU, Hafen Wien und EBSWIEN 1. Dazu mischte im ersten Drittel des Rennens noch ein Rookie Team (das zum ersten Mal am Start war) ganz vorne mit – Central Danube, das auch die schnellste Rennrunde verzeich-

nen konnte. „Das zeigt, dass auch bei der 12. Auflage unserer erfolgreichen Teambuilding-Veranstaltung noch neue Teams an den Start gehen. Das freut uns sehr und ich gratuliere allen Pilotinnen und Piloten!“, zieht Wien Holding-Direktor Peter Hanke, der persönlich die 12. Wien Holding Kart Champions Trophy eröffnete, ein äußerst

positives Resümee. Nach einer Rennzeit von vier Stunden hatte das Team RONACHER 1, Die Turboschnecken knapp die Nase vorne und siegte mit insgesamt 246 zurückgelegten Runden. Wie knapp es zuging, zeigt, dass das zweitplatzierte TEAM LOBAU vom Hafen Wien im Ziel nur wenige Sekunden Rückstand hatte. Platz 3 ging mit 245 Runden an EBSWIEN 1. Diskutiert, analysiert und gefeiert wurde – bereits traditionell – beim anschließenden gemeinsamen Abendessen auf Einladung der Wien Holding. Das Siegerteam freute sich über eine VIP-Einladung der UPC Vienna Capitals zu einem Heimspiel in der kommenden Saison im Eissportzentrum Kugran. Die Chance zur Revanche für alle anderen Teams kommt jedoch schon bald! 2016 fällt die Startflagge zur 13. Wien Holding Kart Champions Trophy voraussichtlich wieder Anfang Mai. ■

INSGESAMT 15 TEAMS GINGEN AN DEN START – IM ÖAMTC FAHRTECHNIK-ZENTRUM TEESDORF



(BILD L.) DIE SIEGER-EHRUNG MIT DEN DREI TOPPLATZIERTEN TEAMS



WASSER MIT ZITRONE
SCHENKT ENERGIE
UND BAUT FETT AB

Vitaminbomben

Gerade im Sommer steht uns eine große Auswahl an frischen Früchten und knackigem Gemüse zur Verfügung!

ENERGIE- KRÄUTERMISCHUNG

3 Zweige Petersilie,
1 Stängel Thymian,
1 kleines Lorbeerblatt
und 1 Zehe Knoblauch
– in Joghurt mit ein
wenig Sauerrahm unter-
mischen – eine kalorien-
und fettarme Grillsauce!



DR. CATHRIN
DRESCHER

MIT NUR WENIGEN KALORIEN
und dafür vielen Vitaminen und Mineralstoffen sind Obst und Gemüse wahre Energie-Booster. Der hohe Wasseranteil wirkt sich bei heißen Temperaturen positiv aus. Die FürWien-Ernährungstipps:

- ◆ Essen Sie Beeren. Sie sind kalorienarm, enthalten Kalzium (entwässernd), Vitamin C und Magnesium (gut für die Knochen).
- ◆ Schlank und energiege- laden dank Melonen. Ihr Kaliumanteil unterstützt die Muskelfunktion. Perfekt geeig- net für SportlerInnen.
- ◆ Tomaten sind reich an Vitamin C und außerdem noch kalorienarm.
- ◆ Eine der schmackhaftesten Folsäure-Quellen ist Zuckermais – ist kein „Dickmacher“.
- ◆ Ein Viertel Liter Wasser mit einer ausgepressten Zitrone pro Tag trinken: baut Fett ab und stärkt die Immunkraft.
- ◆ Fettarm zubereiteten Seefisch essen (grillen, in Folie dünsten). Er enthält neben Mineralsalzen auch Jod, das die Schilddrüsentätigkeit anregt.
- ◆ „Grillsaucen“ mit Joghurt, Sauerrahm und Kräutern statt mit fettreicher Crème fraîche oder Mayonnaise zubereiten.
- ◆ Knoblauch-Senf-Vinaigrette: 8 EL kaltgepresstes Olivenöl; 1-2 EL Sherryessig, Rotwein- essig oder Zitronensaft; 1 TL Senf, 1 Zehe kleingehackter Knoblauch, Salz und Pfeffer. Alle Zutaten verquirlen und aufs gegrillte Fleisch oder Gemüse geben. Schmeckt auch sehr gut zu Kartoffeln! ◆

Gewinnen!

Summerlounge-Fahrten
auf der
MS Blue Danube

FÜR WIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

Für Wien verlost an uns 5 x 2 Gutscheine für Summerlounge-Fahrten, einlösbar wahlweise am 5. August oder 2. September. Eine E-Mail (Betreff „Summerlounge“) an zeitung@wienholding.at senden – bis **27.7.2015**



Summer- lounge

Neue Themenfahrt der
DDSG im Sommer

Urlaub – am Donaukanal! An Deck der MS Blue Danube wird bei Cocktails und Loungemusik an jedem ersten Mittwoch im Monat in den Sommerabend gechillt. An Bord gehen und mitchillen! ♦

MOZARTHAUS VIENNA

Bis 3. Jänner 2016

Zauberflöte

Eine Sonderausstellung über die zwei Gesichter von Mozarts berühmter Oper.

► Infos unter www.mozarthausvienna.at

HAUS DER MUSIK

Juli und August

Classical Sundays

Meisterwerke der Wiener Musikkultur, jeden Sonntag bei freiem Eintritt.

► Infos unter www.hausdermusik.at

JÜDISCHES MUSEUM

Bis 6. September

Lessing zeigt Lessing

Fotografien des Österreicherers Erich Lessing, von seiner Tochter Hannah ausgewählt.

► Im Museum Judenplatz www.jmw.at

KUNST HAUS WIEN

Bis 27. August

Klimawandel

Augen öffnen möchte die Ausstellung „Climate Changes Everything“ in der Kunst Haus Wien-Garage.

► Infos unter www.kunsthawien.at

WIENER STADTHALLE

2. Oktober

Eros Ramazzotti

World Tour 2015.

► Infos unter www.stadthalle.at

ERNST-HAPPEL-STADION

5. September

Österreich vs. Moldawien

Schafft das Nationalteam die Qualifikation für die EM?

► Infos www.wienersportstaetten.at

THEATER AN DER WIEN

Ab 13. September

Hans Heiling

Premiere der romantischen Oper.

► Infos unter www.theater-wien.at

RAIMUND THEATER

Ab 24. September

Mozart!

Der Welterfolg über den Rock-Star zu Zeiten des Rokoko kehrt zurück nach Wien.

► Infos unter www.musicalvienna.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at



EINTRITT FREI

ÖSTERREICHISCHES MUSIK FESTIVAL

HAFEN

OPEN AIR

www.hafenopenair.at



musik. natur. genuss

SPIDER MURPHY GANG
STEFANIE WERGER

LICHTWÄRTS ULLI BÄER + THE BOYZ FROM HAIRNOIZE

VIRGINIA ERNST ERWIN BROS + BAND

LOST COMPADRES CIL CITY PHILIPP GRIESSLER + BAND HARRY WETTERSTEIN RE*CP**
BLEND BÄNDSCHIEBENVORFALL MANUEL STEMP + BAND MEL VEREZ + GORDOPAC
MATT VALENTINE SOLIDTUBE JOHANNES SUMPICH



14. - 15. AUGUST 2015
ALBERNER HAFEN, 110 WIEN

PARKPLATZ - SHUTTLEBUS - SPIELPLATZ - GASTRONOMIE - NATUR

mehr wien zum leben.
wienholding

WIR SPIELN MUSIK AUS ÖSTERREICH